

RS Vwgh 2004/7/20 2003/03/0072

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 20.07.2004

Index

E000 EU- Recht allgemein

E3L E13103020

E3L E13206000

26/01 Wettbewerbsrecht

91/01 Fernmeldewesen

Norm

31997L0033 Telekommunikationsmarkt-RL Art6 lit a;

31997L0033 Telekommunikationsmarkt-RL Art6;

EURallg;

KartG 1988 §35;

TKG 1997 §34 Abs3;

TKG 1997 §34;

Rechtssatz

§ 34 TKG richtet sich gegen den Missbrauch der Marktmacht durch diskriminierende Bereitstellung von Zugangsleistungen und setzt in dieser Hinsicht insbesondere das in Art. 6 RL 97/33/EG grundlegende sektorspezifische Diskriminierungsverbot um. Voraussetzung der Anwendbarkeit des § 34 TKG ist somit eine Diskriminierung in der Leistungsbereitstellung, sodass nicht jedes Verhalten, das einen nach allgemeinem Wettbewerbsrecht unzulässigen Missbrauch einer marktbeherrschenden Stellung darstellt (im vorliegenden Fall Behinderungsmisbrauch im Sinne des § 35 KartG, vgl. dazu den Beschluss des Obersten Gerichtshofes als Kartellobergericht vom 17. November 2003, 16 Ok 11/03), zugleich auch als "Diskriminierungsmisbrauch" im Sinne des § 34 TKG zu qualifizieren ist.

Schlagworte

Gemeinschaftsrecht Richtlinie Umsetzungspflicht EURallg4/2

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2004:2003030072.X02

Im RIS seit

12.08.2004

Zuletzt aktualisiert am

07.10.2008

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at